

ANKOMMEN, ORIENTIEREN UND PARTIZIPIEREN IN OFFENBACH



#ankommen in offenbach

Wir begleiten neuzugewanderte EU-Bürgerinnen und EU-Bürger sowie ihre Kinder unter 18 Jahren auf dem Weg zu sozialer Teilhabe und einer stabileren Lebenssituation insbesondere, wenn sie durch strukturelle Hürden benachteiligt werden.

Unsere Projektschwerpunkte in der sozial raumorientierten Sozialarbeit liegen hierbei auf:

- **Der Bedarfsermittlung und Beratung von Familien und ihren Kindern**
- **Dem Herstellen eines Zugangs und Begleitung zu bestehenden Angeboten**
- **Dem Abbau von Sprachbarrieren und Aufbau von Vertrauen**
- **Der Sensibilisierung und Weiterbildung von Beteiligten und Mitarbeitenden**





SOZIALARBEIT DURCH EIN MULTIPROFESSIONELLES UND MEHRSPRACHIGES TEAM

Für Erstgespräche nutzen wir sowohl die Stadtteilbüros als auch öffentliche Räume wie Spielplätze, Parks und weitere Aufenthaltsorte im Quartier, um eine niedrigschwellige und zielgruppenspezifische Ansprache vor Ort zu ermöglichen. Zusätzlich kann durch unsere Netzwerkpartner unproblematisch ein erster Kontakt zu uns hergestellt werden. Gemeinsam mit den Familien ermitteln wir dann erste Anliegen und Unterstützungsbedarfe.

Wir beraten und begleiten Familien nach Möglichkeit in ihrer Erstsprache z. B. auf Deutsch, Englisch, Rumänisch, Bulgarisch, Kroatisch oder Russisch.

Durch die Einrichtung von offenen Sprechstunden im DRK Schulungs- und Beratungszentrum sowie den Offenbacher Stadtteilbüros Mathildenviertel, Nordend und Senefelderquartier können wir Kinder, Jugendliche und ihre Bezugspersonen ganzheitlich und im geschützten Rahmen beraten.



Projektname: Ankommen, orientieren und partizipieren in Offenbach

Ziele: Wir stärken Familien, um Chancen und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahren zu fördern.

Projektlaufzeit: Januar 2025 – Dezember 2028

Kooperationspartner und Netzwerkarbeit

Unser Kooperationspartner ist das Jugendamt der Stadt Offenbach.

Um Familien konsequent zu unterstützen und gemeinsam mit ihnen Lösungen für individuelle Herausforderungen zu entwickeln, arbeiten wir mit verschiedenen Bildungseinrichtungen sowie den Quartiersmanagements der Stadtteile Nordend, Mathildenviertel und Senefelderquartier zusammen.

Darüber hinaus kooperieren wir eng mit den Netzwerkpartnern im Netzwerk Elternschule, Fachberatungsstellen sowie relevanten Ämtern und Behörden in der Stadt Offenbach.

Das Projekt wird auch durch eine Social-Media-Präsenz sichtbar gemacht.

Der Schwerpunkt unserer Beratung liegt auf dem Zugang zum deutschen Bildungssystem (z. B. Kita-Anmeldung, Schulanmeldung, Elterngespräche, Erziehungspartnerschaften, Bildungswegbegleitung).

Darüber hinaus begleiten wir Familien bei Herausforderungen in den Bereichen Gesundheit, Finanzen, Partnerschaft und Beruf. Dazu gehört z. B. Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, Begleitung zu Elterngesprächen oder Unterstützung bei der Beantragung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung, insbesondere wenn einzelne Familienmitglieder besondere Unterstützung benötigen.

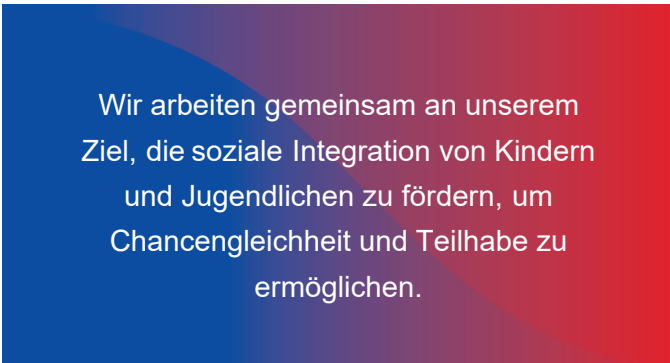
Auch Begleitungen zu folgenden Beratungsstellen werden angeboten:

- Bürgerbüro
- Ausländeramt
- Krankenkasse
- Schwangerschaftsberatung
- Ordnungsamt
- sowie weitere Beratungsangebote

Wir ermöglichen den Zugang zu kostenfreien Gruppenangeboten: Kleiderläden, Eltern-Kind-Gruppen, Nähtreffs, Mütter-Cafés oder Angebote der Kinderbibliothek.

In Hausgemeinschaften oder im Sozialraum kann es aufgrund unterschiedlicher Lebensrealitäten und Kommunikationsweisen zu Missverständnissen kommen. In solchen Fällen begleiten wir unterstützend und vermitteln bei Bedarf an Fachberatungsstellen.

Zu Themen wie Anti-Diskriminierung werden für Mitarbeitende von Kitas, Schulen und Fachberatungsstellen Workshops angeboten sowie Veranstaltungen und Ausstellungen initiiert.



Wir arbeiten gemeinsam an unserem Ziel, die soziale Integration von Kindern und Jugendlichen zu fördern, um Chancengleichheit und Teilhabe zu ermöglichen.

Kontakt

Alina Anghel

Sozialberatung

Mobil +49 (0) 151 18 91 25 58

E-Mail alina.anghel@drk-of.de

Natalia Clementi

Sozialberatung

Mobil +49 (0) 151 17 12 50 83

E-Mail natalia.clementi@drk-of.de

Maria Malbasa

Sozialberatung

Mobil +49 (0) 151 17 72 56 92

E-Mail maria.malbasa@drk-of.de

Lisa Deniz Preugschat

Projektleitung

Mobil +49 (0) 151 17 12 50 89

E-Mail lisadeniz.preugschat@drk-of.de



@ankommen_in_offenbach



@Ankommen in Offenbach



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Offenbach e. V.
Soziale Dienste
Herrnstraße 57
63065 Offenbach

www.drk-of.de

12/2025

Das Projekt „Ankommen, orientieren und partizipieren in Offenbach“ wird im Rahmen des Programms „EhAP Plus – Eingliederung hilft gegen Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Personen“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union